



BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Übertragung der Kita Körbelitz und der Kita Möser/Schermen in eine freie Trägerschaft.

S. 3

GELAUFEN

Die Magdeburger Volkslaufgemeinschaft veranstaltete den traditionellen Marathon. Zahlreiche Helfer aus Hohenwarthe und Lostau halfen dabei.

S. 6

AUFGEBAUT

Am 3./4. November 2012 veranstaltet der Kleintierzuchtverein Hohenwarthe/Lostau in der ehemaligen Sporthalle in Lostau seine traditionelle Ausstellung.

S. 7

VERABSCHIEDET

Heinrich Bartels sagte tschüs. 1996 war er zum Bürgermeister gewählt worden, nun kehrte er nach Niedersachsen zurück.

S. 9



**Kürbisfest
in Lostau -
nun folgt
Halloween**

ABFALL NOVEMBER 2012

Restmüll

Körbelitz

13. und 27. November

Hohenwarthe, Lostau

8. und 22. November

Möser, Pietzpuhl, Schermen

9. und 23. November

Biotonne

Körbelitz, Pietzpuhl, Schermen

3., 16. und 30. November

Hohenwarthe, Lostau

8. und 22. November

Möser

9. und 23. November

Gelber Sack

Hohenwarthe

6. und 20. November

Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen

3., 14. und 28. November

Papiertonne

Lostau

9. und 30. November

Körbelitz

12. November

Pietzpuhl, Schermen

14. November

Möser

15. November

Hohenwarthe

3. und 23. November

DIENSTE DER APOTHEKEN

A) Hubertus-Apotheke Biederitz	(Karl-Marx-Straße 26, Telefon 039292/2072)
B) Erlen-Apotheke Möckern	(Burger Straße 23, Telefon 039221/262)
C) Sonnen-Apotheke Gerwisch	(Breiter Weg 30, Telefon 039292/27134)
D) Lostauer Apotheke	(Lindenstraße 7 a, Telefon 039222/9212)
E) Rats-Apotheke Gommern	(Karither Straße 29, Telefon 039200/715-12)
F) Schloss-Apotheke Gommern	(Martin-Schwantes-Straße 18, Telefon 039200/51410)
1.) Kreuzgang-Apotheke Burg	(Kreuzgang 27, Telefon 03921/982236)
2.) Die Neue Flora-Apotheke Burg	(Franzosenstraße 1, Telefon 03921/484640)
3.) Rats-Apotheke Burg	(In der Alten Kaserne 16, Telefon 03921/944085)
4.) Park-Apotheke Burg	(Bahnhofstraße 22, Telefon 03921/45481)
5.) Roland-Apotheke Burg	(Jacobistraße 14, Telefon 03921/944532)
6.) Süd-Apotheke Burg	(Zibbeklebener 7, Telefon 03921/45489)
7.) Löwen-Apotheke Burg	(Markt 29, Telefon 03921/987910)

Diensthabende Apotheken November

1. Rats-Apotheke Burg
2. Park- und Hubertus-Apotheke
3. Roland- und Erlen-Apotheke
4. Süd- und Sonnen-Apotheke
5. Löwen- und Lostauer Apotheke
6. Neue Flora
7. Rats-Apotheke Burg
8. Park- und Rats-Apotheke Gommern
9. Roland-Apotheke
10. Süd-Apotheke
11. Löwen- und Schloss-Apotheke
12. Kreuzgang-Apotheke
13. Rats-Apotheke Burg und Hubertus-A.
14. Park- und Erlen-Apotheke
15. Roland- und Sonnen-Apotheke
16. Süd- und Lostauer Apotheke

17. Löwen-Apotheke
 18. Kreuzgang-Apotheke
 19. Neue Flora und Rats-Apotheke Gommern
 20. Park-Apotheke
 21. Roland-Apotheke
 22. Süd- und Schloss-Apotheke
 23. Löwen-Apotheke
 24. Kreuzgang- und Hubertus-Apotheke
 25. Neue Flora und Erlen-Apotheke
 26. Rats-Apotheke Burg und Sonnen-A.
 27. Roland- und Lostauer Apotheke
 28. Süd-Apotheke
 29. Löwen-Apotheke
 30. Kreuzgang- und Rats-Apotheke Gommern
- Dezember
- 1.12. Kreuzgang-Apotheke
 - 2.12. Rats-Apotheke Burg

EVANGEL. KIRCHEN

Gottesdienste Möser

- 04. November, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 11. November, 10.00 Dr. Michael Krause
- 18. November, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 25. November, 10.00 Pfarrer Lutz Jünger
- 15. November, 15.30 Frauengesprächskreis

Wegen Erkrankung von Frau Knopp findet bis auf weiteres *keine Christenlehre* statt.

Martinsumzug: Samstag, 10. November, Beginn 17 Uhr in der Evangelischen Kirche, Ende an der Katholischen Kirche.

Krippenspiel: Interessenten melden sich bei Frau Haase (Tel. 2226) oder Frau Meißner (Tel. 959503).

Gottesdienste Hohenwarthe

- 11.11, 11.00 Uhr Pfarrer Eichfeld
- 25.11. (Totensonntag), um 11.00 Uhr mit Pfarrer Eichfeld

Frauenkreis: 21.11.2012 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus.

Christenlehre mit Frau Gudrun Schultze in der Begegnungsstätte:

- Klasse 1 – 3 : Montag, 19.11. 2012,
von 17.00 – 18.00 Uhr
- Klasse 3 – 6 : Mittwoch, 21.11. 2012,
von 17.00 – 18.00 Uhr

Die *Krippenspielgruppe* trifft sich am 14.11.2012 um 17.00 Uhr. Es dürfen gerne auch immer Freunde mitgebracht werden! Frau G. Schultze ist unter Tel.: 0170/5629817 und 03929265614 bzw. Mail: schultze.gerwisch@freenet.de zu erreichen.

VORSCHAU:

Am 1. Advent (02.12.2012) gibt es wieder ein *Chorkonzert* mit dem Hohenwarther Chor „Viva la Musica“ und anschließend dem gemütlichen Beisammensein in der weihnachtlich geschmückten Begegnungsstätte. Wir laden dazu herzlich ein.

**Einen sonnigen Herbst wünscht der
Gemeindefkirchenrat Hohenwarthe**

Gottesdienste Schermen

- 4. November, 11.00 mit Pfarrer Peter Eichfeld im Kavaliershaus in Pietzpuhl
- 17. November, 16.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 20.11., 14.30 Frauenkreis im Kirchenraum
- 30. November, 15.00 Feierstunde zur Goldenen Hochzeit, Pfarrer Peter Eichfeld

Gottesdienste Körbelitz/Lostau

- 4. November, 9.00 Körbelitz
- 11. November, 17.00 Lostau
- 18. November, 9.00 Körbelitz, 10.00 Lostau
- 25. November, 10.00 Lostau

Samstags 10.00 – 13.00 Kirche für Kinder im Pfarrhaus Lostau (Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen)

Konfirmandenunterricht: Außer in den Schulferien immer donnerstags um 17 Uhr im Pfarramt Lostau

Frauenkreise: 7. November, 14.30 Körbelitz,
Männerrunde: 28. November, 19.30 im Pfarrhaus Lostau

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Gemeinde Möser
Brunnenbreite 7/8 · 39291 Möser
Tel. 039222.90800



REDAKTION
Peter Skubowius (psk)
Akazienweg 8 · 39291 Lostau
Tel. 039222.2104 · Fax 039222.96482
E-Mail psk-medienservice@t-online.de



DRUCK
Druckerei Grothe, Burg



AUFLAGE 3600

Notrufnummern Möser

- *Allgemeine Ordnungsdienstbereitschaft*:
0172/3837446
- *Abwasserbereitschaft WWAZ*:
039201/63300 bzw. 0171/3102290

DIENSTE DER ÄRZTE

**Kassenärztlicher Notdienst
unter Tel. 03921/9493850**

Der gemeinsame Notdienst ist einheitlich unter oben genannter Nummer zu erreichen. Notarzt weiterhin unter Tel. 112.

Kompromiss bei „kunterbunter“ Ratssitzung – dennoch Kita-Übertragung trotz Bauchschmerzen

Lang war der Weg, ehe nach monatelangen Diskussionen, Trägerbörsen, Ausschusssitzungen und sechs Ortschaftsrats tagungen es auf der Tagesordnung zur Sitzung des Gemeinderates am 16. Oktober unter Punkt 13 hieß: „Übertragung Kindertageseinrichtungen „Regenbogen“ und „MS Piratenclub“ in freie Trägerschaft – Vorlage: BV/042/2012“.

Darin war jede Menge Zündstoff enthalten, hatten sich doch zuletzt fünf der sechs Ortschaftsräte gegen eine solche Übertragung in freie Trägerschaft ausgesprochen, für die bereits das „Kinderzentrum Kunterbunt Nürnberg“ auserkoren worden war.

Wie nicht anders erwartet, debattierten auch die Ratsmitglieder das Thema teilweise kontrovers. Das war Bürgermeister Bernd Köppen,

der von einem schwerwiegenden Beschluss sprach, sicher bewusst, als er den Antrag stellte, die Beschlussvorlage zu teilen und auf dieser Sitzung nur über freie Trägerschaft Ja/Nein zu entscheiden. Zuvor hatte das Gemeindeführer überhaupt noch einmal das Für und Wider in Sachen freier Trägerschaft aufgezeigt. Er stellte fest, dass es weder um einen Verkauf noch um eine Schließung oder Entlassung von Mitarbeitern gehe. „Es geht allein um die Übertragung und eine veränderte Betriebsführung.“ Eine freie Trägerschaft sei für Kinder nichts Schlimmes. Der Vorschlag des Bürgermeisters wurde mehrheitlich angenommen, wenngleich Bedenken aufkamen, dass ein Beschluss der Tagesordnung so nicht gesplittet werden könne. Denn im Vorfeld wur-

de in allen Gremien der Gemeinde in Einheit von Übertragung und Vergabe an das Nürnberger Kinderzentrum gesprochen.

Die Diskussion, in der von Bauchschmerzen und Verstoß gegen den Gebietsänderungsvertrag die Rede war, gipfelte in der Warnung, dass ein Beschluss gegen die Mehrheit der Ortschaftsräte nicht zum Zusammenwachsen der Einheitsgemeinde beiträgt.

Das Mehrheitspotenzial der CDU-Fraktion reichte schließlich aus, um mit zehn Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen und sechs Nein-Stimmen eine Übertragung der beiden Kindertagesstätten in eine freie Trägerschaft zu beschließen. Wer da aber den Zuschlag erhält, ist noch völlig offen. Die Karten werden neu gemischt. psk

25 Prozent Verbrauchskosten für die Sportvereine

Die Mitglieder des Gemeinderates Möser verabschiedeten auf ihrer Beratung am 16. Oktober die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012. Eine Nachtragssatzung zum Haushalt macht sich erforderlich, wenn sich u.a. zeigt, dass bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben geleistet werden müssen, die im Haushalt so nicht vorgesehen waren, oder wenn es beispielsweise nach Lohnverhandlungen für den öffentlichen Dienst zu Veränderungen in den Tarifverträgen der Angestellten kommt. Beide Gründe spielten im Haushalt der Gemeinde eine Rolle.

Angenommen wurde auch die Gebührenerhebungsberechnung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung für die Jahre 2009 bis 2011. Wegen des Verwaltungsaufwandes wird die Summe von knapp 50000 Euro von den Einwohnern nicht nachgefordert.

Lange mussten die Sportvereine der Gemeinde auf den Beschluss zur Beteiligung

an den Verbrauchskosten für die gemeindeeigenen Sporthallen warten. Beschlossen wurde, dass es in den Jahren 2012 bis 2014 bei einer 25-prozentigen Beteiligung bleibt. Vergeben wurde für die Ortschaft Hohenwarthe ein Straßename. Für die ehemalige Bruchstraße 8B sowie 9A und B wurde der Name „Am Feldrain“ vergeben. In der Ortschaft Möser wurde eine öffentliche Straßenfläche zwischen Bahnstraße und Rudolf-Breitscheid-Weg gewidmet und trägt fortan den Namen „An der Kirche“.

Festgestellt und damit sanktioniert haben die anwesenden Ratsmitglieder das Ausscheiden von Andreas Eilitz (Linke) aus dem Gemeinderat. Angenommen wurde der Beschluss zur vorzeitigen Beendigung des Beamtenverhältnisses von Heinrich Bartels, der 1996 zum Bürgermeister von Schermen gewählt worden war und mittlerweile in seine niedersächsische Heimat zurückkehrte.

Einstimmig angenommen wurde die Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Möser. Bürgermeister Bernd Köppen bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Nadine Lück, Gabriele Hanke, Hartmut Dehne und Gemeindeführer Dirk Jeitner für die geleistete Arbeit bei der Erstellung dieser Analyse.

Einwohnerversammlung am 8. November in Möser

Bürgermeister Bernd Köppen informierte, dass am 8. November eine Gesamteinwohnerversammlung stattfinden wird. Dies ab 18 Uhr im Bürgerzentrum Möser.

Er informierte zudem, dass der ländliche Wegebau zwischen Lostau und Möser so gut wie abgeschlossen ist. Ende Oktober wurde der Weg übergeben. Anfang November werden noch Restarbeiten bei der Begrünung ausgeführt.

EINWOHNERZAHLEN DER ORTSCHAFTEN IN DER EINHEITSGEMEINDE MÖSER AN DEN VORANGEGANGENEN 12 MONATEN

Gemeinde	31.10.	30.11.	31.12.	31.1.	29.2.	31.3.	30.4.	31.5.	30.6.	31.7.	31.8.	30.9.
Hohenwarthe	1394	1397	1401	1400	1395	1406	1410	1408	1406	1407	1409	1411
Körbelitz	441	443	447	444	444	441	439	435	438	446	445	441
Lostau	1952	1944	1943	1935	1935	1920	1913	1917	1923	1931	1933	1914
Möser	2683	2678	2672	2676	2685	2700	2703	2707	2706	2694	2710	2710
Pietzpuhl	249	250	251	252	252	252	253	252	251	253	254	255
Schermen	1436	1429	1431	1427	1423	1425	1421	1416	1410	1416	1418	1413
Gesamt	8155	8141	8145	8134	8134	8144	8139	8135	8134	8147	8169	8144



Im Oktober wurde der rund 2,5 Kilometer lange Radweg zwischen Lostau und Möser mit einer drei Meter breiten Asphaltdecke versehen. Am 26. Oktober wurde die Strecke, die im Rahmen des ländlichen Wegebbaus entstand und gefördert wurde, freigegeben. Die Strecke ist bis auf landwirtschaftliche Fahrzeuge für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt.

Veränderte Öffnungszeiten in der Verwaltung

Auf Grund der umfangreichen verwaltungstechnischen Vorbereitungen ändern sich im Verwaltungsamt Möser die Öffnungszeiten vom 1. September bis 31. Dezember 2012 wie folgt:

Montag

08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag

08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag

08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

bleibt die Verwaltung geschlossen.

Doris Jantz verabschiedet

Am 24. Oktober verabschiedete Bürgermeister Bernd Köppen Doris Jantz in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Die 59-Jährige, die einst in der Rechtsabteilung der Reichsbahndirektion arbeitete und im April 1988 in der Biederitzer Gemeindeverwaltung begann, war über viele Jahre Hauptamtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Biederitz, der Verwaltungsgemeinschaft Biederitz/Möser und der Einheitsgemeinde Möser.

GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSKINDERN IM NOVEMBER

Die Gemeinde Möser gratuliert recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat November:

Hohenwarthe

Anna Kohnert zum 89.
Elisabeth Denecke zum 89.
Liesbeth Tesch zum 88.
Gisela Martin zum 76.
Thea Ohle zum 75.
Lutz Girle zum 74.
Hannelore Siehr zum 73.
Dr. Lothar Mörl zum 72.
Jörg Peglow zum 72.
Renate Neumann zum 72.
Erika Lorenz zum 72.
Hans-Jürgen Küllmey zum 71.
Dr. Peter Neumann zum 71.
Karin Kollmey zum 69.
Ulrich Höland zum 68.
Karin Voelskow zum 68.
Hans Böhlecke zum 68.
Roswitha Heinze zum 66.
Volker Oye zum 65.
Brigitte Krumbiegel zum 65.

Körbelitz

Gerda Worch zum 86.
Fritz Hellmig zum 81.
Dr. Klaus Müller zum 75.

Frank Ritterbusch zum 74.
Christa Aust zum 74.
Ludwig Psiorzik zum 72.
Sigrid Dannemann zum 71.

Lostau

Annemarie Schubert zum 86.
Günther Pawelzik zum 79.
Gerlinde Lentzsch zum 76.
Gudrun Bischof zum 75.
Hedwig Starck zum 75.
Horst Frontzek zum 74.
Gerfried Tietze zum 74.
Olaf Baron zum 73.
Jürgen Gleißner zum 73.
Ingeborg Kersten zum 73.
Inge Kaczmarczyk zum 72.
Bernhild Hahn zum 71.
Heidrun Rottenberg zum 69.
Karin von Rohden zum 67.
Rolf-Dieter Kleinhans zum 67.
Andreas Haas zum 66.
Gundolf Wagner zum 66.
Elona Hoffmeister zum 65.
Regina Hegenbarth zum 65.
Jörg Stöter zum 65.

Möser

Maria Köppe zum 90.
Käthe Schöer zum 90.

Helga Wustrau zum 84.
Maria Naumann zum 83.
Hedwig Lindemann zum 81.
Egon Wehner zum 81.
Horst Rohde zum 78.
Ursel Gaedke zum 78.
Erika Scheibenberger zum 78.
Ewald Thiele zum 78.
Hannelore Cassebaum zum 78.
Dietrich Kroemke zum 78.
Ruth Kluge zum 78.
Erich Koch zum 78.
Eitel Gruschwitz zum 77.
Kuno Corodonnoff zum 76.
Wolfgang Wagner zum 76.
Volker Ille zum 74.
Ursula Arndt zum 73.
Gerlinde Berg zum 73.
Rosemarie Libner zum 72.
Vera Knauer zum 72.
Otto Pennigsack zum 71.
Hermann Hübener zum 71.
Margarete Meier zum 70.
Karin Schwarz zum 70.
Hans-Jürgen Dusterhoff zum 70.
Alice Kroke zum 69.
Adelheid Bald zum 69.
Manfred Strauß zum 69.
Rainer Jahns zum 68.
Gerhild Lischke zum 68.

zum 84. Harald Tappert zum 68.
zum 83. Helga Kämpfer zum 68.
zum 81. Ulrich Kamradt zum 66.
zum 81. Sigrid Rother zum 66.
zum 78. Ingeborg Schöbel zum 66.
zum 78. Horst Kneißl zum 65.
zum 78. Sigrid Schmitt zum 65.

Pietzpuhl

Kurt Rausch zum 77.
Edelgard Rasch zum 72.
Irene Wulkow zum 72.

Schermen

Rosemarie Schwarze zum 80.
Helga Meyer zum 79.
Edith Mieke zum 78.
Otto Marggraf zum 78.
Hans-Otto Staack zum 78.
Klaus Luedecke zum 77.
Lisa Borsch zum 75.
Hannelore Ziehm zum 73.
Dorothea Krietsch zum 73.
Ingeborg Tacke zum 72.
Manfred Jablonski zum 72.
Elke Neumann zum 71.
Siegfried Waldmann zum 70.
Karin Schochert zum 69.

„Elfi“ kann jetzt bis ins Jahr 2014 LEADER-Projekte fördern

Bereits seit 2007 fördert „LEADER“ Projekte, Investitionen und Aktionen, die zu einer nachhaltigen Stärkung ländlicher Räume beiträgt.

LEADER-Regionen sind abgrenzbare, zusammenhängende ländliche Gebiete, die als LEADER-Arbeitsgruppen (LAG) bezeichnet werden. Die Gemeinde Möser ist seit Januar 2010 Mitglied der Lokalen Arbeitsgruppe „Zwischen Elbe + Fiener Bruch“ (Elfi), die für unsere Region zuständig ist. Innerhalb dieses Gebietes sollten auf lokaler Ebene Themen, Akteure und Ressourcen verbunden und durch Fördergelder in der Förderphase bis 2014 umgesetzt werden.

Gefördert werden sowohl Vorhaben von Gemeinden, Kirchen, Vereinen als auch von Privatpersonen. Diese Förderung ist im Regelfall höher als 10 % des Regelfalles und hat bei der Zuwendungsbehörde höchste Priorität.

Die LAG, bestehend aus Vertretern des öffentlichen und privaten Sektors, entscheidet über die Einstufung als LEADER-Projekt und überwacht die Durchführung der eingereichten Projekte. Jeder kann mit seiner aktiven Mitarbeit in der LAG oder mit eigenen Projekten, wie z.B.: Ausbau des ökologischen Landbaus, Di-

rektvermarktung, Nutzung vorhandenen Bau- substanz, Vernetzung von Bildungs- und Freizeitangeboten, Aufwertung und Erhalt von Kulturlandschaften, Förderung von Naturtourismus, Erweiterung touristischer Angebote und Dienstleistungen sowie Ausbau der Infrastruktur die Lebensqualität in unserer Region steigern, deren Ziele aktiv mit umsetzen und somit einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung in unserer ländlichen Gegend leisten. Besonders gute Förderchancen haben Initiativen, die dem Naturtourismus oder der Vermarktung heimischer landwirtschaftlicher Produkte dienen und Gebäude oder Bauvorhaben, bei denen ehemalige landwirtschaftlich geprägte Immobilien für eine Umnutzung saniert werden.

Das Bewerbungsverfahren ist in diesem Jahr vereinfacht worden: Vorstellung des Projektes in Kurzform beim Elfi- Management (winkelmann@lgsa.de). Die Auswahl trifft die Mitgliederversammlung der LAG „Elfi“. Erst danach ist eine umfangreiche Beantragung notwendig. Das entsprechende Formular sowie weitere Infos unter: www.gemeinde-moeser.de oder www.leader-elfi.de.

Angebot für Existenzgründer

Mit dem Einheitlichen Ansprechpartner (EA) hilft das Landesverwaltungsamt Existenzgründern beim Weg in die Selbstständigkeit. Ab sofort können Gründungswillige, die sich in Sachsen-Anhalt selbstständig machen wollen, auf die kostenlose Beratung und aktive Hilfe des Einheitlichen Ansprechpartners zurückgreifen. Der EA ist ein kostenfreier Service des Landes und steht den Existenzgründern für alle behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zur Seite. Er informiert über die Anforderungen, Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistung oder eines Handwerks benötigt werden. Unter dem Motto, alle Genehmigungen und Zulassungen aus einer Hand erledigt er auf Wunsch alle Behördengänge gebündelt und kümmert sich aktiv darum, dass die zukünftigen Unternehmen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zügig und ohne großen bürokratischen Aufwand erlangen.

Eine telefonische Voranmeldung ist unter 0345-5143537 wünschenswert. Kontaktdaten: Koordinierungsstelle EG-DLR, "Einheitlicher Ansprechpartner", Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), Tel.: 0345/514 3537; Fax: 0345/514 3535.

Lesestart

Drei Meilensteine für das Lesen

Was ist das?

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

Deswegen:
Lesen Sie Ihren Kindern vor!

So funktioniert das Programm:

Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt.

Von 2011 bis 2013 erhalten Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorge.

Von 2013 bis 2015 gibt es das nächste Set in Bibliotheken, wenn die Kinder drei Jahre alt sind. Insgesamt können mit den ersten beiden Sets jeweils über die Hälfte aller Kinder der drei Jahrgänge erreicht werden.

Auf das dritte Lesestart-Set können sich ab 2016 sogar alle Schulanfänger freuen!

Das gibt es im Lesestart-Set:



Sie wollen noch mehr über „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ wissen? Besuchen Sie uns im Internet unter

www.lesestart.de



1. Phase

2. Phase

3. Phase

Lesestart-Set 1
für Einjährige
Kinderarztpraxis

Lesestart-Set 2
für Dreijährige
Bibliothek

Lesestart-Set 3
für Sechsjährige
Grundschule

3 x 400.000 Sets

3 x 400.000 Sets

3 x 700.000 Sets

2011

2013

2016

2018



9. Magdeburg-Marathon

Magdeburg konnte sich einmal mehr im Lichte einer erfolgreichen Marathonveranstaltung. Doch so gut wie nie liest man etwas darüber, dass ein solches Projekt vor allem auch von den Helfern draußen an



der Strecke lebt. Wie beispielsweise an den Verpflegungspunkten in Lostau und Hohenwarthe. Einen „Hungerast“ würden die Marathonis erleiden, wenn nicht die Unterstützung der Heimat- und Sportvereine an der Strecke erfolgen würde. Wie in Lostau (links) und in Hohenwarthe, wo Lokalmatador Uwe Nawrocki neue Kalorien tankt.

Erfolgreiche Ausstellung in Hohenwarthes Infopunkt

290 Besucher begeistert

Es gilt einen Dank an die beiden Organisatoren der Ausstellung „Unser Dorf – Gestern und Heute“ auszusprechen. Martina Oelschläger und Hans Voelskow hatten vom 3. bis 7. Oktober im Informationspunkt interessante Bilder über die Geschichte von Hohenwarthe zusammengestellt. Immerhin waren 290 Besucher davon begeistert. Das vorhandene Material reicht sogar noch für eine Weiterführung mit anderen Themen im nächsten Jahr.

Ortsbild

Nur zögerlich gehen die Umgestaltungsarbeiten in der Hauptstraße und Kanalstraße voran. Nach dem Einsatz der Behindertenwerkstatt der Pfeifferschen Stiftung hilft nun der Bauhof

bei der Verbesserung des Ortsbildes aus. Auch die Vereine helfen punktuell tatkräftig mit. Der Ortsbürgerverein hat die Gänsewiese bereits zweimal verschönert. Und auch unsere Sportfischer sind regelmäßig einmal im Jahr am Elbufer und am Hohenwarther Kies im Einsatz.

Termine

Die Sportfischer treffen sich am Sonntag, dem 4. November um 8.00 Uhr am Hohenwarther Kies. Traditionell wird um 10.00 Uhr der Grill zum Abgrillen des Jahres 2012 angezündet. Bereits um 18.00 Uhr starten am 7. November die Kinder zum Martinslauf der KITA Gänseblümchen. Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz an der Gänsewiese. Der zweite Spielabend des OBV findet am 08.

November um 19.00 Uhr im Informationspunkt statt.

Am 21. November lädt der Maritime Interessenverein zu einem interessanten Vortrag ein. Wer möchte, ist dazu herzlich gern im Bürgerhaus um 19.30 Uhr willkommen.

Vorschau

Wir möchten auf zwei Termine Anfang Dezember hinweisen: Am 1. Dezember treffen sich die freiwilligen Helfer spätestens um 10.00 Uhr zum Aufstellen der Weihnachtspyramide und der Weihnachtsskrippe an der Möserstraße, Ecke Hauptstraße. Am Sonntag, dem 2. Dezember lädt der gemischte Chor „Viva la musica“ um 17.00 Uhr in die Hohenwarther Kirche zu einem weihnachtlichen Konzert ein.



Zum zweiten Mal vollzogen Hohenwarthes Ortsbürgermeister Peter Bergmann und Baulandentwickler Günter Lauenroth im Wohngebiet „Am Kanal“ einen symbolischen Spatenstich. Vor elf Monaten war das bereits der Fall. Der Zuspruch führte dazu, dass nun Ausbauphase 2 und 3 zusammengelegt wurden. Von den 18 Grundstücken sind sechs bereits bebaut und neun weiterverkauft.



Die ARD-Mittagssendung „Buffet“ nimmt in diesen Wochen die Landgasthäuser unter die Lupe. Da verwundert es nicht, dass auch ein so renommiertes Haus wie der von Renate Walter in Lostau geführte Landgasthof besucht wurde. Nach den Vorarbeiten des Teams richtet Birgit Wunderling unter den Augen von Renate Walter und der TV-Kamera Rinderroulade mit Rotkohl an. Die Sendung wird voraussichtlich im Januar ausgestrahlt.

Siegerkürbis brachte 59,1 Kilo auf die Waage

Zum 9. Mal veranstaltete der Lostauer Heimatverein Ende September sein traditionelles Kürbisfest. Elf Kürbisse wurden für die Jury angeschleppt bzw. angerollt. Nach gewissenhaftem Auswiegen stand fest, dass der Sieg in diesem Jahr nach Hohenwarthe geht. Denn der Kürbis von Edith Funke brachte 59,1 Kilogramm auf die Waage. Dafür konnte sie den Pokal und einen Gutschein in Empfang nehmen, musste dann aber auch noch die nicht minder traditionelle Siegerrunde mit der Schubkarre über sich ergehen lassen. Auf jeden Fall wurde das Ergebnis des Vorjahressieger (Henry Treff: 41,1 Kilogramm) deutlich übertroffen.

Der zweite Rang ging übrigens auch nach Hohenwarthe, denn Wolfgang Tuchens Kürbis wog 47,8 Kilogramm. Auf Platz 3 mit Uwe Wunderling ein Lostauer. Der schickte sein 47,3 Kilogramm schweres Produkt ins Kürbis-Rennen. Zum Gelingen des Festes trugen auch diesmal neben den fleißigen Mitgliedern und deren Familienangehörigen in jedem Fall auch die teilnehmenden Firmen und Geschäfte, die Musiker, der Kindergarten sowie treue Sponsoren bei. Allen gebürt ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Treue und Unterstützung.



Kleintierausstellung in Lostau

Am 3. und 4. November 2012 findet wieder die traditionelle Ortsschau des Kleintierzuchtvereins Hohenwarthe/Lostau statt. Austragungsort ist wie in der Vergangenheit die alte Sporthalle im Kleinen Dorf in Lostau.

Es werden ca. 250 Tiere in den Sparten Kaninchen, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben gezeigt. Für die Kinder steht ein kleiner Streichelzoo zur Verfügung, sowie eine Tombola mit vielen Preisen für Jung und Alt.

Öffnungszeiten an diesem Wochenende sind am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr.

Die Mitglieder laden alle Lostauer und Interessierte der Gemeinde Möser recht herzlich ein, diese Ausstellung zu besuchen. Besonders für junge Familien mit Kindern bietet sich ein interessanter Einblick in die Tierwelt der ländlichen Region. **Der Vorstand**

Bundesligastart am 12. Januar 2013

Ihren ersten Spieltag in der 2. Raddball-Bundesliga bestreiten Rüdiger Czarnetzky und Denny Schwiesau am 12. Januar des kommenden Jahres in der heimischen Halle. Routinier Nicky Rogge will der Jugend Platz machen und spielt fortan mit seinem Bruder Markus als RC Lostau II in der Oberliga Sachsen-Anhalt.

1. Dezember: 14. Lostauer Weihnachtsmarkt

Den Reigen der Weihnachtsmärkte eröffnen traditionelle die Lostauer am Vorabend des 1. Advents. Die Vorbereitungen auf den 14. Lostauer Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren. Die Organisatoren laden zum Sonnabend, 1. Dezember, auf den Gemeindehof in Lostau ein. Dies in der Zeit von 14 bis 19 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt wird um 14 Uhr durch Ortsbürgermeister Helmer Frommholz eröffnet. Danach stimmen weihnachtliche Lieder auf die Adventszeit ein. Ab 15.30 Uhr singen die Jungen und Mädchen der Lostauer Kita „Elbpiraten“. Für 16 Uhr wird die Ankunft des Weihnachtsmannes erwartet.

Zahlreiche Vereine, Verbände und Ortsgrup-

pen bringen sich auch in diesem Jahr in die Organisation ein. So bietet der Anglerverein Forellen, Buletten, Schmorwurst, alkoholische und alkoholfreie Getränke an seinem Stand an.

Der CDU-Ortsverband präsentiert sich mit mehreren Ständen. Der Heimatverein ist u.a. mit Raddrehen, Spielestand, Basteln sowie einem Glühweinstand vertreten. Dicht umlagert wird wieder der Dartspielstand sein. Wieder mit von der Partie sind auch der RC Lostau, die Volkssolidarität, der Landgasthof mit seinem deftigen Grünkohl mit Kassler sowie die Pizzeria, der Schützenverein Möser und die Elektrofirma Schoof.

TERMINE LOSTAU NOVEMBER

- 08./22.11. Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Uhr Gemeindehaus
- 07.11. Klönstunde für Männer (9.30)
- 13./20. Kreativgruppe der Volkssolidarität, 18 Uhr Gemeindehaus
- 28.11. Seniorenfrühstück, 10.00 Uhr Gemeindehaus

Die Spielgruppen treffen sich dienstags 14.00 Uhr, die Lostauer Lerchen jeweils mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Weihnachtsfeier für Mitglieder der Volkssolidarität Lostau findet am 13. Dezember um 14 Uhr im Landgasthof statt.

Wassergymnastik für Seniorinnen und Senioren: Montag und Mittwoch auf Anfrage Wohnpark zur Heide (Tel. 039222/68520).

Ein großes Dankeschön an alle Spender der Rumänienhilfe

Am 4. Oktober startete von Gommern aus in Richtung Rumänien der Transporter mit Winterbekleidung und Lebensmitteln, Spielzeug für die Kinder und vielem anderem mehr. Bereits zum 2. Mal konnte die Sammelaktion zu Gunsten der Rumänienhilfe in Möser organisiert werden. Es war eine große Überraschung, dass am Spendentag selbst schon zahlreiche Kartons und Säcke auf dem Sammelplatz vor dem Mini-Shop Krug bereit lagen. Unzählige Telefonate im Vorfeld gingen nach der Veröffentlichung in der Presse ein. Somit auch der indirekte Hinweis – der kleine Transporter aus der Frühjahrssammlung reicht nicht aus. Gemeinsam mit den Helferinnen Frauke Wambach als Mitglied des Rumänienhilfevereins und Heike Puschmann mussten wir kurzerhand umdisponieren und die Spenden in einer Garage für einen Tag zwischenlagern, da ein

größerer Transporter organisiert werden musste. Ich möchte mich heute im Namen des Vereins Rumänienhilfe für alle Spenden, ob groß oder klein, recht herzlich bedanken. Nach Rücksprache mit den Mitgliedern der Rumänienhilfe, welche den Transport begleitet haben, war die Freude in Zvirostea riesengroß. Zumal auch das Weihnachtsfest näher rückt und die Wetterlage in Rumänien sich sehr schnell geändert hat. Im Rahmen der Spendensammlung haben wir für uns mitgenommen, die Bereitschaft, Menschen in ärmsten Regionen zu unterstützen, ist eine Herzensangelegenheit und ist nicht nur immer eine Sache des Geldbeutels. Sollten wir eine weitere Sammelaktion in Möser durchführen, wird diese rechtzeitig bekanntgegeben. Ein Dankeschön auch an Familie Krug, die diese Aktion im Hintergrund mit unterstützt hat.

Sabine Roszczka

Weihnachtsmarkt am 8. Dezember

Weihnachten naht mit großen Schritten, auch für den Möseraner Weihnachtsmarkt haben die Vorbereitungen längst begonnen.

Wie in jedem Jahr wird der Möseraner Weihnachtsmann seine Gäste am 2. Adventswochenende, am 8. Dezember, begrüßen.

Einmal etwas anders, aber wir hoffen ganz besonders für unsere jüngsten Gäste wird es noch interessanter, den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Die Kinder AG hat gemeinsam mit deren Mitgliedern aus Heimatverein, Hort, Sekundarschule und Kita beschlossen, eine zu-

sätzliche Attraktion im Bürgerzentrum zu schaffen. Dort wird eine kleine „Weihnachtszauberstube“ eingerichtet. Dort können die Kinder noch kleine Weihnachtsgeschenke basteln, Märchenfilme ansehen, in der Bücherecke kramen und vieles mehr.

Aber auch für die Erwachsenen ist wieder vieles geplant. Und wer noch Ideen zur Gestaltung hat oder sich in die Vorbereitung einbringen möchte, kann dies gern tun. Ansprechpartner ist Christiane Fuchs, Vorsitzende des Heimatvereins.

Sabine Roszczka

Traditionelles Erntedankfest in Körbelitz

Ein Gottesdienst bildete auch in diesem Jahr wieder den Auftakt zum Körbelitzer Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober. Im Blick die nicht minder traditionelle Erntekrone, für die Margrit Lindecke später auf dem Dorfplatz ein Geschenk der Vorsitzenden des Heimatvereins entgegen nehmen konnte. Nach dem Gottesdienst von Pfarrer Albrecht Neumann wurde die Erntekrone auf den

Dorfplatz getragen, wo sie gut sichtbar für jedermann angebracht wurde.

Mit einem Erntedankfest feierten die Körbelitzer an diesem Tag und freuten sich über den Gesang der Jungen und Mädchen aus der Kita „Regenbogen“, schauten sich die ausgestellten Tiere der Züchter an.



Feuerwehr-Dienste Möser im November

02.11., 19.30 Versammlung
06.11., 19.00 Fahrzeugübergabe
13.11., 19.00 Gerätedienst
20.11., 19.00 Fahrzeugübergabe
27.11., 19.00 Gerätedienst

Ausstellung zum Jahrhunderthochwasser

Vor zehn Jahren war Lostau direkt von der großen Jahrhundertflut betroffen. Ein Ereignis, das keiner der Bewohner und auch der Helfer vergessen wird. Mit einer Ausstellung im Gemeindehaus erinnert der Heimatverein Lostau an diese Tage im August 2002. Am 26. Oktober wurde diese Ausstellung im Gemeindehaus in der Möserstraße offiziell eröffnet.

Die Fotos, Zeitungsartikel, Plakate und Filme erinnern die Besucher noch einmal an das damals Erlebte. Das kartografische Material und die Dokumentation der stündlichen Meldungen der Pegelstände in Lostau verdeutlichen noch einmal die dramatische Situation. Andererseits hat diese schwere Zeit die Leute zusammengeschnitten. An diesen positiven Teil erinnern sich die Lostauer noch gerne. Auch davon erzählen die vielen Bilder.

Die bizarren Landschaftsbilder, die durch das Hochwasser entstanden sind, wurden vom Künstler R. Grünwald auf Aquarellen und Ölgemälden festgehalten. Diese künstlerischen Arbeiten vom Hochwasser sind ebenso ausgestellt. Die Ausstellung ist noch bis zum 23. November immer zu den Öffnungszeiten der Heimatstube, zu den Bürgermeistersprechstunden, sowie auf telefonische Nachfrage (Tel. 039222-3125) zu sehen.

Heike Grodde

Zweite Vorstellung

Das neue Chanson-Programm von T & T Wollner ist in Möser in einer weiteren Veranstaltung am 4. November zu sehen. Kartenvorverkauf über den Mini-Shop Ch. Krug Möser in der Thälmannstraße 62, telefonische Anfragen bitte über 0173/8172843.

VOLKSSOLIDARITÄT MÖSER TERMINE NOVEMBER

Mittwochs, 10.00 Seniorentanzgruppe im Bürgerzentrum. Wer hat Lust zum Mittanzen?

Mittwochs, 19.30 Linedance-Gruppe im Bürgerzentrum

7./21. November 15.00 Singegruppe im Bürgerzentrum

14. November 14.00 Kaffeenachmittag im Landhaus (anschl. Treff der Kassierer)

15. November 9.00 Fahrt ins Solebad Salzelmen (Treff am Landhaus und an der Schule.)

Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Möseraner Bürger finden, die mit uns das wunderschöne Solebad nutzen möchten. An- und Abmeldungen bitte unter Tel. 2353)

28. November, 14.00 Spielenachmittag im Bürgerzentrum

VORSCHAU

9. Dezember 14.30 Uhr Weihnachtskonzert im Maritimhotel Magdeburg

17. Februar 2013 Frühlingkonzert im Herrenkrug

Heinrich Bartels verabschiedet

Das Heimweh hatte längst den Altersrentner Heinrich Bartels ergriffen. Im Sommer machte der Niedersachse Nägel mit Köpfen und kündete seinen Rückzug aus dem Jerichower Land an. Nach über 17 Jahren verließ mittlerweile Heinrich Bartels Schermen, wo der SPD-Mann 1996 zum Bürgermeister gewählt worden war. Ende September verabschiedete sich Bartels aus dem Ortschaftsrat, vom Gemeinderat wurde er am 16. Oktober bereits in Abwesenheit aus dem Beamtenverhältnis entlassen. Nicht nur die Schermener wünschen Heinrich Bartels alles Gute für die Zukunft.



Vor zweieinhalb Jahren hatte Bernd Köppen als Bürgermeister der Einheitsgemeinde Schermens Ortsbürgermeister Heinrich Bartels zur Wiederwahl gratuliert. Nun gab es Abschiedsgeschenke.

*Hi, ich bins der Bibo
Bücherwurm aus
Schermen,*



falls jemand gedacht haben sollte, mich gibt's nicht mehr, der irrt. Jetzt geht es volle Fahrt Richtung Weihnachten. Die Bastelheimlichkeiten rücken wieder in den Mittelpunkt. Darüber wird im nächsten Heft noch ausführlich zu berichten sein. Jetzt möchte ich die Gelegenheit nutzen, noch einmal auf die zahlreichen „Neuzugänge“ in der Bücherei hinzuweisen.

Nehmt die Zeit, ein gutes Buch zu lesen und seid herzlich Willkommen zu unseren Öffnungszeiten am Dienstag von 14 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr.

*Euer/Ihr Bibo Bücherwurm
und Frau Krüger
(Tel. 03921/ 98 83 83)*

Urnengemeinschaftsanlage

Der Ortschaftsrat Schermen beschäftigte sich unlängst mit der Frage, ob auf dem Friedhof eine Urnengemeinschaftsanlage angelegt werden sollte. Dies ist eine andere Form der anonymen Urnenanlage. Hierbei kennzeichnet ein Grabstein die Urnengemeinschaft. Der Antrag wurde angenommen.

Tannenschnitt zur Grababdeckung

In der Ortschaft Schermen wird seit einigen Tagen auf dem Dorfplatz Tannenschnitt angeboten. Der kann kostenlos abgeholt werden, um damit die Gräber abzudecken.

Volkssolidarität Schermen

Liebe Mitglieder,

mit dem Monat Oktober haben wir die Reisesaison mit einer interessanten Fahrt durch das Mansfelder Land abgeschlossen. Wir haben auch mit einem guten Ergebnis die alljährliche Listensammlung der Volkssolidarität beendet. Dafür möchten wir Ihnen, liebe Schermener, herzlich Dank sagen. Unser nächster Kaffeemittag findet am Freitag, dem 16. November 2012 um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Grüne Tanne“ statt. Wir laden Euch dazu ein. Am 12. und 26. November fahren die Badelustigen nach Salzelmen. Das graue Wetter, trüb und nass, hat uns auch die Freude am Radeln genommen, auch wenn der Oktober am Ende noch sonnige Tage parat hatte. Mit allen guten Wünschen für die Gesundheit in den Wintermonaten verbleiben wir, der Vorstand.

TERMINE SCHERMEN NOVEMBER

Jeden Montag	ab 15 Uhr Treffen der Schachfreunde, Volkssolidarität
Jeden Dienstag	ab 15 Uhr Treffen der Rommeefreunde, Volkssolidarität
Do 8./22. Nov.	ab 15 Uhr Handarbeitsnachmittag im Gemeindezentrum, Volkssolidarität
7./21. Nov.	zw. 9.30 - 11.30 Uhr Mütter-Baby-Treff, Frau G. Krüger Tel. 03921/98 83 83 od. 039222/908-12
10. Nov.	Martinsfeuer auf dem Dorfplatz

*Pietzpuhler
Hochzeitstag*

über 20 Aussteller
präsentieren
das Thema Hochzeit
am
11. November 2012
von
13:00 - 18:00 Uhr
im
Kavaliershaus
Pietzpuhl/Möser

*Eintritt 3,50 EURO,
Kinder & Jugendliche FREI